Ressort: Politik

Junge Asylbewerber gebildeter als Gleichaltrige im Heimatland

Mannheim, 09.10.2018, 19:00 Uhr

GDN - Junge Asylbewerber, die nach Deutschland gekommen sind, verfügen im Durchschnitt über eine bessere Schulbildung als Gleichaltrige in ihrer Heimat. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), über die der "Mannheimer Morgen" in seiner Mittwochausgabe berichtet.

Die in Flüchtlingsunterkünften in Baden-Württemberg befragten 203 männlichen Asylbewerber aus Nahost und Afrika besuchten im Durchschnitt rund 1,6 Jahre länger die Schule als die Gleichaltrigen, 16 Prozent brachten es insgesamt sogar auf zwölf Jahre. Im Vergleich mit jungen Deutschen fehlen den im Durchschnitt knapp 25 Jahre alten Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan und Gambia laut Studie allerdings fünf Bildungsjahre. "Nicht jeder Asylbewerber wird deshalb auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können", sagte Martin Lange vom ZEW, der einer der zwei Autoren der Studie ist. Die Asylbewerber mit höherem Bildungsniveau dürften aus eher wohlhabenden Haushalten stammen. Denn auch ihre Eltern verfügen der Untersuchung der Mannheimer Forscher zufolge über eine um 38 Prozent höhere Schulbildung - das entspricht 1,7 Jahren - als Gleichaltrige in den Heimatländern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113167/junge-asylbewerber-gebildeter-als-gleichaltrige-im-heimatland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619